



UNIVERSITÄTSKLINIKUM CHARITÉ
MEDIZINISCHE FAKULTÄT DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
ALS ORT DER BEGEGNUNG VON WISSENSCHAFT/MEDIZIN, GESCHICHTE UND KUNST

Vier Jahreszeiten

Mit dem Projekt »Vier Jahreszeiten« bietet das Universitätsklinikum Charité Raum für Ausstellungen international angesehener Künstlerinnen und Künstler, für die Begegnung von Medizin, Wissenschaft und Kunst.

Im Dialog mit den Künstlern und ihren Werken soll erreicht werden, ärztliche und wissenschaftliche Arbeit in ihren vielschichtigen Ausprägungen sowie ihre Vermittlung an Studierende, junge Ärztinnen und Ärzte aus anderem Blickwinkel zu betrachten. Zugleich öffnet sich das Universitätsklinikum einem breiteren Publikum und ermöglicht so neue Erfahrungen auf beiden Seiten: des Besuchers wie der medizinischen Einrichtung, die meist nur im Zusammenhang mit Krankheit wahrgenommen wird.

Künstlerischer Beirat

Dr. Alexander **Tolnay**, Direktor des Neuen Berliner Kunstvereins NBK,
Christian **Schneegass**, Sekretär der Abteilung Bildende Kunst und Leiter experimental-
studio der Akademie der Künste, Dr. Barbara **Barsch**, Leiterin der ifa-Galerie Berlin, sowie
Dr. Eugen **Blume**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Nationalgalerie im Hamburger
Bahnhof, Museum für Gegenwart.

Seit Herbst 1998 waren mit Arbeiten und Aktionen vertreten:

Qin Yufen – »Yin Song (Lesung)«, 11. bis 26. August 1998

Werner Klotz – »Gymnasium for the Eyes«, 19. bis 30. Januar 1999

Inge Mahn – »Anatomisches Theater«, 2. bis 26. März 1999

Suikō Shimon – »Tokio amu (Zeitweben)«, 7. bis 28. Oktober 1999

(offizielle Veranstaltung im Rahmen von »Japan in Deutschland«)

Bernhard Garbert – »Wortstücke«, 17. Juni bis 20. Oktober 2000

Gunda Förster – »Dis-Appearance«, 23. März bis 22. April 2001

Dokumentation und Informationen im Internet:

www.dialogo.de/press/charite/ (Presseinformationen/Download)

www.viaarte.de (zu Künstlerinnen und Künstlern und zur Ausstellungsreihe)